

Braucht es noch Erntehelfer:innen im Acker Gottes?

Am 14. Sonntag (2./3.7.2022) hören wir im Evangelium von der Aufforderung Jesu, für Erntehelfer:innen im Acker Gottes zu beten. Doch ist dieses Gebet überhaupt noch nötig in der gegenwärtigen Zeit der Kirche und angesichts massiver Kirchenaustritte?

Dazu meine Predigt an diesem Sonntag, die ich hier etwas mehr mit konkreten Beispielen ‚unterfüttert‘ habe.

Christentum – eigenartig

Am 12. Juni 2022 begehen wir den Dreifaltigkeits-Sonntag. Dahinter steckt eine Glaubensüberzeugung, die sich in den ersten Jahrhunderten nach Christus konkret ausgeformt hat. Heute sehen wir, dass das Christentum unter den Religionen der Welt wirklich eigenartig ist.

Himmelfahrt

Manchmal geschieht es – ganz unverhofft ...
da durchfährt mich dieser Gedanke, wie ein Blitz:
„Und was, wenn es die Himmelfahrt und Auferstehung gar nicht gibt ...?!“

Eine not-wendige Auseinandersetzung mit dem Glauben an die Auferstehung ...

„Willst du mit mir geh'n ...?“

Impuls zum Palmsonntag aus der Sicht des Krankenhaus-Seelsorgers:

‚Kranke, auch Schwerstkranke oder sogar Sterbenskranke sind krank und nicht tot!‘ – Deshalb kann es wichtig sein, den Fokus auf das LEBEN zu richten.

Neues Jahr – neues Glück ?!

Zum neuen Jahr:

Jeder einzelne, neue Tag birgt in sich das Potential aller Chancen und Möglichkeiten meines Lebens.

wort . neu . schöpfung

Durch Weihnachten bricht eine ‚neue‘ Schöpfung an, die alle menschliche Existenz und die ganze Schöpfung nicht der Hoffnungslosigkeit und der Unendlichkeit des Todes überlässt, sondern der ‚Anfang der Ewigkeit‘ wird.